



FDP-Weyhe, G. Borchers, Heimstättenweg 8, 28844 Weyhe

Herrn

Bürgermeister F. Lemmermann

Rathaus

Günther Borchers
Fraktionsvorsitzender

Heimstättenweg 8
28844 Weyhe

Tel.: 04203 / 12 11

E-Mail: guenther.borchers@web.de

Anfrage gemäß § 39a NGO

28844 Weyhe, den 12. Januar 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lemmermann,

die FDP-Fraktion bittet um Stellungnahme bzw. Beantwortung folgender Fragen zum Thema „Haushaltsplan –Entwurf- 2011“.

Zunächst möchte ich mich namens meiner Fraktion bei Ihnen und bei Frau Pundsack-Bleith für die Vorstellung des Haushaltsplan 2011 (Entwurf) bedanken. Einige Fragen unsererseits konnten ja bereits am 8.1. während unserer Klausurtagung beantwortet werden. Bei unserer internen weiteren Beratung sind noch weitere Fragen aufgeworfen worden, für die wir um eine Antwort bitten.

Sofern möglich, sollten diese Antworten zur nächsten Finanzausschusssitzung am 18. Januar vorliegen bzw. dort gegeben werden.

1. Die Eröffnungsbilanz kann nicht vorgelegt werden, was wir sehr bedauern. Nur eine geprüfte (testierte) und vom Rat beschlossene Eröffnungsbilanz kann die Vermögenslage der Gemeinde verlässlich abbilden und auf dieser Grundlage sind sichere Planungen möglich. Sonst sind diese nur vorläufig und damit nicht verbindlich aussagekräftig. Wann wird die Eröffnungsbilanz erstellt und geprüft (welches Zeitziel hat die Verwaltung?), wie hoch wird die Netto-Position sein, welche Berechnungsmethode (Wahlmöglichkeit) bei Abschreibungen wird angewendet und wie wird die Beteiligung des Rates sichergestellt und wie hoch sind die Rückstellungen insbesondere für Pensionsansprüche?

2. Nach jetziger Erkenntnis erwirtschaftet der Ergebnishaushalt keinen Überschuss für Investitionen (oder nur einen sehr geringen). Aufgrund der besonders hohen Verschuldung der Gemeinde Weyhe sind weitere Kreditaufnahmen sehr kritisch zu sehen. Deshalb müssen die Strukturen des Ergebnishaushalts nachhaltig verändert werden. In diesem Zusammenhang verweise ich auf Ihre Aussage zum „Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Weyhe für Haushaltsjahr 2010“ auf Seite 17 unter Punkt 7. Können Sie unseren Vorschlag, alle wichtigen Einnahmen- und Ausgabenpositionen auf den Prüfstand zu stellen und Kennzahlen für die Gemeinde zu ermitteln um so Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Kommunen zu erhalten, unterstützen? Dadurch ist es besser möglich, z.B. die Frage, ob die Verwaltung angemessen mit Personal ausgestattet ist und ob die Dienstleistungen im Rathaus effizient erbracht werden, zu beantworten.

Es gibt Dienstleister, die die Kommunen mit Hilfe der Daten des Statistischen Landesamtes hier unterstützen. Andere Kommunen im Landkreis Diepholz haben damit bereits positive Erfahrungen gemacht.

Planen Sie eine derartige Teilnahme an diesem Verfahren?

Wir gehen davon aus, dass die Vorschläge zum Ausgleich des Ergebnishaushalts noch erläutert werden. Dazu bitten wir um entsprechende Informationen.

Mittel- und langfristig sind aus unserer Sicht lineare, prozentuale Ausgabenkürzungen für alle Fachbereiche nicht geeignet, den Haushalt dauerhaft zu sanieren. Diese „Rasenmähermethode“ kürzt auch dort, wo möglicherweise sinnvoll Bereiche durch mehr Mitteleinsatz entwickelt werden müssen. Deshalb ist eine strategische Zielplanung für die künftigen Haushalte unerlässlich. Insofern schlagen wir vor, dass unser Antrag zum Haushalt 2010 unter diesem aktuellen Aspekt von Ihnen jetzt unterstützt wird oder Ihrerseits Vorschläge zur Nachhaltigkeit einer Haushaltskonsolidierung unterbreitet werden. Hierzu bitten wir um eine Stellungnahme.

Vielen Dank für Ihre Stellungnahme
Mit freundlichen Grüßen

Günther Borchers

